

**Berichtspunkte der
13. Sitzung der Präsidialkommission Nachhaltigkeit
vom 04. Dezember 2024
zur Weitergabe**

Thema	Maßnahmen
Berichte VPN und Green- Campus	<p><u>Berichte VPN</u></p> <p>Begrüßung von Prof. Dr. Thomas Spitzlei, neuer Vertreter der Fakultät III</p> <p>Leider gibt es für das Studienjahr 2024/25 bisher keine studentische Vertretung in der PKN</p> <p>Universitätsentwicklungsplan 2030+</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsfelder im geplanten Nachfolgedokument des Struktur- und Entwicklungsplans (StEP 2025) werden Forschung, Lehre, Third Mission, Internationalisierung, Digitalisierung, Diversity/Chancengleichheit, Nachhaltigkeit sowie Infrastruktur/Administration sein. • Strategieausschuss (Vertretungen aller Statusgruppen und Fakultäten, Hochschulleitung) und thematische Arbeitsgruppen für die Handlungsfelder nehmen ab Dezember 2024 ihre Arbeit für die Erstellung des Universitätsentwicklungsplans 2030+ auf. • Vss. im Februar 2025 sollen offene Verfahren mit World Café Methodik durchgeführt werden, um Brainstorming und Aussprache zu den Themen universitätsweit zu ermöglichen; alle sind explizit zur Partizipation eingeladen. Sobald der Termin feststeht, wird dieser über Teams kommuniziert. <p>Vortrag zu Nachhaltigkeit im Personalrat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Susanne Tittlbach hat auf Einladung von Carmela Herrmann einen Vortrag zum Stand der Nachhaltigkeitsaktivitäten an der UBT gehalten. Im Anschluss gab es einen anregenden Austausch zu weiteren Ideen für die nachhaltige Transformation der UBT. <p>Abschluss Transformationslabor, gefördert vom Stifterverband</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt zu nachhaltiger Mobilität mit Stadt und Landkreis Bayreuth endet zum Jahresende. Es konnten einige Maßnahmen vorangebracht und z.T. auch umgesetzt werden; insbes. hat sich die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken durch das Projekt intensiviert. <p>HRK: Positionspapier zu Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hochschulrektorenkonferenz arbeitet derzeit an einem Positionspapier Nachhaltigkeit und hat im Rahmen der 39. Mitgliederversammlung im November 2024 um Nennung bedeutender Hürden und gangbarer Wege im Hinblick auf die Klimaneutralität von Universitäten und Hochschulen gebeten. Das Thema nachhaltiger Hochschulbau bzw. energetisches Sanieren spielt hierbei an allen Hochschulen eine sehr große Rolle.

Thema	Maßnahmen
	<p>Fahrradabstellanlagen Campus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus den Mitteln des Hochschulvertrags werden Fahrradabstellanlagen am Campus im nächsten Jahr in größerem Rahmen verbessert (mehr und funktionellere Anlagen). Die Mobilitätsumfrage im Sommer 2024 hat den Bedarf erneut deutlich gemacht (s. Berichtspunkte Infrastruktur). <p>Stelle Energiemanagement in ZT</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100%-Stelle für Energiemanagement in ZT seit 1.12.24 besetzt von Frau Inga Elvers zur Vorbereitung und Implementierung des Energiemanagements inkl. ISO 50001 Zertifizierung • 20%-Förderung des Energiemanagements für 3 Jahre durch Oberfrankenstiftung <p>CO₂-Kompensation von Flugreisen 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für 2023 (plus die fehlende Teilmenge von 53% aus 2022, die letztes Jahr nicht kompensiert werden konnten) wurden durch die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) Zertifikate zur verpflichtenden Kompensation des durch Flugreisen verursachten CO₂-Ausstoßes erworben. (Bayerische Klimaschutzoffensive) • Die finanziellen Mittel für die Kompensation der Universität Bayreuth müssen nun erstmalig von der Universität getragen werden (die letzten 3 Jahre wurden vom StMWK übernommen). Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes werden sie für 2023 nicht den verursachenden Einheiten in Rechnung gestellt, sondern zentral übernommen. • Zertifikatskosten belaufen sich pro Tonne CO₂e auf 9,22 Euro; Gesamt CO₂e an der UBT: 795t CO₂e für 2023 • Für zukünftige Zahlungen wird derzeit mit der Verwaltung die Aufsetzung eines Verfahrens geprüft, um die Abwicklung der Kompensationskosten UBT-intern leichter zu gestalten. • In der PKN wird eine fehlende Transparenz der LENK hinsichtlich des Kaufs von Zertifikaten bemängelt. VPN und GreenCampus stellen erneut Kontakt mit LENK hierzu her. <p>Nachhaltige Mobilität - Winterfahrplan Stadtbusse Bayreuth</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Wechsel zum Winterfahrplan der Bayreuther Stadtbusse werden einige Änderungen für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung des Campus, mancher Außenstellen sowie der Verbindung Campus – Hauptbahnhof in die Wege geleitet. Der angepasste Fahrplan resultiert aus den Strategiewerkshops aus dem Projekt Transformationslabor. • Die Direktverbindung zwischen Campus und Hauptbahnhof fährt nun ganztägig, Fahrten zwischen Mensa und ZOH nun ganzjährig im 10-Minutentakt, größere Busse wurden angeschafft und werden zu Hauptfrequenzzeiten zwischen ZOH und Mensa eingesetzt, sowie weitere Verbesserungen für die Anbindung der Neuen Materialien werden umgesetzt. <p><u>Berichte GreenCampus</u></p> <p>Stadtrallye zu Beginn des Wintersemesters</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Vernetzung der Nachhaltigkeitsinitiativen wurde für Oktober eine Stadtrallye geplant, da die Initiativen den Wunsch geäußert hatten, mehr Studierende erreichen zu wollen. Das Engagement der Studierendeninitiativen traf jedoch auf keine hohe Teilnahmequote von Studierenden.

Thema	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> Die PK diskutiert, wie Studierende besser erreicht werden können, z.B. über verstärkte Werbung für Studierendenengagement in der Lehre; Möglichkeiten für Engagement in unterschiedlichen Initiativen sind auf folgender Webseite zu finden: https://www.nachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/de/green-campus/mitmachen1/Initiativen-Hochschulgruppen/index.html <p>Rezertifizierung zu Fairtrade Universität</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Rezertifizierung wurde für weitere zwei Jahre ausgestellt. Ein „Faires Weihnachtsbacken“ und Vortrag in Kulmbach sind nächste Events. Zudem konnte eine Studentin der Fakultät 7 für die Fairtrade-Steuerungsgruppe gewonnen werden. <p>Teilkonferenz Hochschule</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Zuge der Regionalen Klimakonferenz RegioCOP, durchgeführt vom forum1.5, fand eine Teilkonferenz Hochschule zur nachhaltigen Transformation der UBT gemeinsam mit weiteren oberfränkischen Hochschulen statt. Die Vernetzung zwischen den oberfränkischen Hochschulen soll weiter angestoßen werden. <p>Jubiläumsveranstaltung des Zentrums Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern (BayZen) an der Hochschule München am 29.11.24</p> <ul style="list-style-type: none"> GreenCampus und VPN haben die UBT bei der Veranstaltung vertreten. UBT ist Teil unterschiedlicher Arbeitsgruppen des BayZens (z.B. AG Governance, AG Green IT etc.). Das BayZeN dient der Vernetzung zwischen den bayerischen Universitäten und Hochschulen sowie dem StMWK. <p>Nachhaltigkeitswoche / Nachhaltigkeitstage 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> Save the Date: zwischen 2.6.2025 und 4.6.2025 werden die Nachhaltigkeitstage an der UBT durchgeführt. In dem Rahmen werden u.a. die Nachhaltigkeitspreise für Abschlussarbeiten verliehen. Die Ausschreibung für die Bewerbung für den Nachhaltigkeitspreis wird bald veröffentlicht. Gewünscht ist die Integration von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Woche; bspw. wird der Vortrag der Nachhaltigkeitspreisverleihung in das Zusatzstudium Nachhaltigkeit integriert; in Vergangenheit wurden auch Teile der Einführungsvorlesungen des Zusatzstudiums im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche gehalten. Bei weiteren Ideen bitte melden bei GreenCampus.
Bericht Infra- struktur (Gerald Weber)	<p>Nachhaltiges Bauen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Neubauten funktioniert die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten einigermaßen gut (siehe auch Architekturwettbewerb Kulmbach), allerdings immer unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Komplexer sind Sanierungen an der UBT. Sanierungen sind mit hohen Kosten verbunden, zudem dauert ein Antrag auf Gebäudesanierung im Schnitt 6-8 Jahre, was im Hinblick auf die anvisierte Klimaneutralität 2040 ein großes Problem darstellt. <p>Fahrradstellplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfrage nach überdachten Stellplätzen ist besonders groß. Aufgrund hoher Kosten und Pflegeaufwand für Überdachungen wird im ersten Schritt geprüft, wo bereits eine Überdachung vorhanden ist, um darunter Fahrradbügel aufzustellen (z.B. im Bereich der ZUV und des Audimax). Zudem kann in Abstimmung mit der Hochschulleitung das Fundament vor dem Gebäude PNS genutzt werden, um ca. 70 überdachte Stellplätze inkl. E-Bike Lademöglichkeiten zu schaffen.

Thema	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> • Zudem sollen campusweit veraltete, nichtfunktionale Bügel ausgetauscht werden und neue nicht-überdachte Stellplätze im Bereich Hauptmensa, Frischraum, Geowissenschaften etc. geschaffen werden. <p>PV-Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PV-Anlagen wurden erweitert (Dächer NWI und ÖBG). Förderung durch die Bayerische Staatsregierung (Programm „PV auf städtischen Flächen“); Förderung läuft noch bis 2026; Mittel für 2024/2025 sind ausgeschöpft. Aktuelle eigene PV-Anlagen decken den Energiebedarf der UBT nur für ca. 2-3 Wochen. <p>Lademöglichkeiten von E-Autos</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladesäulen am Parkplatz des NWIII und Eingang ÖBG vorhanden • E-Lademöglichkeiten sollen weiter ausgebaut werden, allerdings haben die Stadtwerke Bayreuth eine wichtige Förderung hierfür nicht erhalten. Es finden neue Gespräche mit den Stadtwerken statt, um zu prüfen, ob zwei weitere Ladesäulen für Schnelllader am Parkplatz des NWII aufgestellt werden können.
Vorbereitung Umweltbericht 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Maßnahme der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, alle 3 Jahre einen umfassenden Umweltbericht zu veröffentlichen. Im Jahr 2025 muss die UBT daher den ersten umfassenden Umweltbericht veröffentlichen. Susanne Tittlbach und GreenCampus präsentieren einen Vorschlag zu Eckpunkten des Umweltberichts: Gliederung nach Handlungsfeldern der Nachhaltigkeitsstrategie, Aufnahme konkreter Kennzahlen wo möglich, Integration der Treibhausgasbilanzierung, Berücksichtigung der Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Die PK gibt Rückmeldung zum Vorschlag und diskutiert über die konkrete Ausgestaltung und Zielgruppenadressierung des Berichts.
Berichte der Statusgruppen	<p>Mensa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird nach der Möglichkeit gefragt, in der Mensa halbe Portionen auszugeben und diese als halbe Portion abzurechnen. Aktuell wird die Regelung berichtet, dass bei ausgegebener halber Portion der Preis für eine ganze Portion gezahlt werden muss. • GreenCampus gehen diesbezüglich in den Austausch mit dem Studierendenwerk Oberfranken. <p>Mülltrennung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird berichtet, dass trotz erfolgter Mülltrennung mitunter die Biotonne aus der Kaffeeküche von der Putzfirma nicht getrennt entsorgt wird. Da die Putzfirma eigentlich angehalten ist, Papier, Restmüll, Glas und Holz zu trennen, soll bei nicht fachgerechter Entsorgung Kontakt zu ZT1 (Anja Rank) aufgenommen werden, um konkrete Fälle zu melden. <p>Chemikalienausgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird berichtet, dass die Gespräche zur Chemikalienausgabe mit der ZT sehr gut laufen und ein verbessertes (gesetzeskonformes) Verfahren für Chemikalienausgabe erarbeitet wird. <p>Weitentwicklung Zusatzstudium Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfang Februar 2025 wird es im Zusatzstudium Nachhaltigkeit ein Treffen mit Studierenden zur Weiterentwicklung des Zusatzstudiums geben • Seit längerem besteht der Wunsch, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärker in das Zusatzstudium zu integrieren; ggf. auch stärkere Integration der sozialen Nachhaltigkeitsdimension. Nach Treffen mit Studierenden, werden deren Vorschläge der PKN berichtet. Zu diesem PK Termin sollte Vizepräsident für Lehre, Martin Huber, eingeladen werden.

Thema	Maßnahmen
	<p data-bbox="300 262 703 293">Bayernzertifikat „Nachhaltigkeit“</p> <ul data-bbox="347 315 1522 456" style="list-style-type: none"><li data-bbox="347 315 1522 456">• Studierende, die das Zusatzstudium studieren, können mit etwas zusätzlichem Verwaltungsaufwand auch das Bayernzertifikat (geringere ECTS) ausgestellt bekommen. Eine Automatisierung über CampusOnline wäre ideal und wird seitens Manuel Steinbauer / Fabian Sommer geprüft.